

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 6. April 2021 13:21

Zitat von Jule13

À propos Klettern/Rutschen:

Kennt Ihr diese Kletterkugeln, die aus ganz vielen roten Tauen bestehen, die miteinander verbunden sind?

[...] Und die Mamas und Omas gucken in die Kletterkugel und fragen sich gegenseitig, wer so unverantwortlich sein kann, dieses winzige Kind da hochklettern zu lassen, das ginge doch nicht, da müsse man doch was gegen tun ...

Solche Kletterdinge liebt meine Kleine. Wir stehen ja daneben und sagen "Das schaffst du, mach ruhig weiter". Riesiges Erfolgserlebnis war für sie im vergangenen Sommer auf so einer großen Kletterspinne deutlich über Papas Kopf zu kommen und sich dann da hinzusetzen. Da war sie 2. 😊 Zum Glück erleben wir hier in unserem Stadtteil sehr selten (eigentlich bisher nie) übergriffige Spielplatz-Eltern. Weder wenn einer von uns alleine ist und auch nicht zu zweit. Wahrscheinlich wieder die lokale Klientel...

Zitat von Schokozwerg

Ich ziehe ihn auch nicht panisch von jedem (großen) Hund weg, weil ich denke, dass ich damit eher ein falsches Signal setze.

Da sind wir sehr schnell mit bei der Hand. Das liegt an der mMn sehr ungünstigen Kombination von frechem Kind (man kann sich doch schonmal drauf fallen lassen oder am Schwanz ziehen), unbekanntes Tier (bei unseren Katzen wissen wir, die Kleine eingeschlossen, genau, was geht und was nicht geht) und absolut ungenügender Leinendisziplin in unserer Region (nein, dein Hund hört nicht auf Kommando, bloss weil du dir das einbildet).